

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

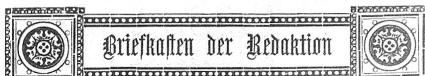
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Briefkasten der Redaktion

Herrn J. S. in D. Zur Reinigung und Auffrischung von Oelgemälden wird nachfolgendes Verfahren angewendet: Man löst 3—4 Gramm helle, pulverförmige Kandiszucker in 125 Gramm Brannwein auf und röhrt nachher das Weisse von einem Ei dazu. Nachdem das Gemälde abgestaubt und mit einem frischen Schwamm sorgfältig gereinigt worden, wird der Schwamm gut ausgewichen und ausgedrückt, daß die oben angegebene Mischung getaut und damit das Gemälde sorgfältig und gleichmäßig überstrichen. Dieses Verfahren verhüttet auch das Abspillern der Farben.

Hrn. J. S. in D. Es liegt so viel Material zur graphologischen Beurtheilung vor, daß leicht genauer Zeit vergehen mag, bis der Berg abgetragen ist. Wir bitten also, das schenbare Versäumen mit den Verhältnissen zu entschuldigen.

Mlle. v. in B. Für Ihre interessanten Mittheilungen unser besten Dank! — Es gibt verschiedene Sorten von Senipulver, und der Geimnaad dafür ist so verschieden, daß man nicht so kurzweg ein Präparat aus Allen als das beste bezeichnen kann; die persönliche Liebhaber ist da maßgebend. Wir unterscheiden haben des äußerst feinen und milden Geschmackes wegen stets das kleine, englische Senipulver vorgezogen, welches, mit seinem Chöl und Wein oder Essig vermisch, auch der deliktesten Zunge behagt.

Jr. J. R. in S. Das Zusammenwirken hat, wie Sie sehen, die erfreulichsten Früchte getragen. Besinn Dank also! Der gefragte Name findet sich im Verzeichniß unserer Mitarbeiterinnen nicht; er könnte indeß dennoch mit den betreffenden Initialen identisch sein. Waren wir im Besie Ihrer vollen Adressen, so würden wir Ihnen den Namen brieflich mitgetheilt haben. Zur Veröffentlichung im Blatte sind wir von uns aus nicht berechtigt. ? Es ist so wenig vom Guten, das Tragen eines Geradehalters so ohne weiteres im Allgemeinen zu empfehlen, als es erwiesenernämen schon fünf Schalen geistet hat, daß das Tragen von Augengläsern nach eigenem Ermeien und eigener Wahl so vielfach geübt wird. Der Geradehalter ist weder ein Vorbeugungs noch ein selbstständiges Heilmittel. Er kann nach gewaltsamer ärztlicher Untersuchung des speziellen Falles höchstens eine gynäkologisch sehr unterstützende Einwirkung auf den Körper, der sich nicht ohne Hüftmittel gerade aufrecht zu halten scheit, hat, sollte auch nicht zwangsläufig in solch ermüdender Stellung erhalten werden.

Jr. J. S. in B. Eine große, weiche Gutta-percha-Unterlage mit aufgelegter Moltondecke ist als raffinöse Bettunterlage für Süßlinge zu empfehlen. Wir müssen bei dieser Gelegenheit als abschreckendes Beispiel einer barbarischen Unsitte erwähnen, welche viele Mütter ganz unbegründeter Weise huldigen. Man findet oft große, schwere Kinder, die fest auf den Armen der Mutter oder Wärterin sitzen, in eine harte Kautschuk-Unterlage eingewickelt, um das wollne Unicht vor dem Napfern zu schützen. Wie beweint sich's in jolch' einer steifen Rolle und liegt, das muß dem aufmerksamen Beobachter rath genug zum Bewußtsein kommen. Wer will sich

wundern, wenn so gequälte Kinder schlecht geslaunt werden und zur Plage der Wärterin stets unwillig kreischen. Das Kind soll mit den Beinen vollständig freie Bewegung haben und es soll niemals aus Bequemlichkeit- oder falschen Sparjamaitsgründen zum Unbehaglichkeit verurtheilt werden. Eine rechte Mutter sorgt in erster Linie für das Kindes Gefundheit und Behagen, und erst nachher kommt die eigene Bequemlichkeit.

Für die bedrängte Familie im Jargon

sind bei der Redaktion ferner folgende Liebesgaben eingegangen:

Von J. S. H. in Luzern 5 Algr. Macaroni. Transport Fr. 108.80

" Ungerannt, Herisau

" Ungerannt, Horbach, mit dem Motto:

" „Wo die Roth am grössten ist, ist Gott am nächsten!“ Von Jenand, d's wahrl

" am auch schon erfahren hat

" A. B., St. Gallen

" Frau R., Küsnacht, an Baar

" nebst 1 Paquet Kleider.

" B. B., St. Gallen

" Junges Hausmutterchen in Flawil: i

" schwarzes Kleid, 1 Paar Winterstiefel,

" 1 Paar Bottinen.

" Frau Ch. H. in Zug

" Nichtgenannteinwohnende Abonneentin in

" Baden

" H. R.

" E. H.-Z.

" Frau L. R. in S.

" Ein wollengestricktes Kindskleidchen

" und an Baar

" Einname auf dem Lande

" R. B. in Rheinfelden

Total an Baar Fr. 180.80

Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Warmer Herzessdank all den edlen Gebern und Gebirinnen, die von innigen Mitleid getrieben, so rasch bereit waren, ihr Scherlein auf den Altar der Nächstenliebe niederzulegen! Wir betrachten diese rasche Hilfe als einen Segen der pflichtgetreuen Arbeit einer sich selbst vergebenden, schlichten Mutter. Sorgenvoll und besorgt hat sie vielleicht die müden Augen zum letzten Schluß geschlossen, im Hinblick auf ihre darbende Familie (eine Mutter stirbt ja zehn Tage, wenn sie ihr unversorgte Familie hilflos zurücklässt muß) und nun hat treuer Schwesterin von nah und fern über das Schlimmste hinweggeholfen. Die Bittstellerin schreibt uns zum Empfang der ersten Sendung: „meine Freude über den so unerwartet großen Erfolg meiner Bitte Ihnen zu schreiben, ist fast nicht möglich. Was war doch der Samstag für ein glücklicher Tag für mich! Gleich beim Empfang der reichen Gaben machte ich dem armen Vater Bericht, sich bei mir einzufinden. Wie Welch' dankbarem, freudigem Herzen durfte er schwerbeladen heimkehren! Den empfangenen Saarbetrag von Fr. 108.80, sowie die nach dem Verzeichniß richtig befindlichen Gaben in Naturakquise ich Ihnen innig dankend. Ganz besonders herzlich aber möchte ich all den so hilfsbereiten Wohlthätern danken, die der Bitte einer Unbekannten und Unbenannten“

Gesucht:

In ein Hotel der französischen Schweiz ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, nicht zu jung, als Hülfe der Hausfrau (gouvernante d'office). Dasselbe muss in Küche und Nähnen bewandert sein (Jahrestelle). Beste Referenzen müssen nachgewiesen werden können.

Anmeldungen sub R F 150 befördert die Expedition d. Bl. [150]

Eine fleissige Tochter rechtschaffener Eltern, 24 Jahre alt, wünscht als Stütze der Köchin in ein Hotel oder in einen Gasthof einzutreten, am liebsten in Luzern oder Umgebung.

Gefl. Offerten sub S F 163 befördert die Expedition d. Bl. [163]

Erzieherin gesucht.

Eine Erzieherin, katholischer Confession, nicht unter 30 Jahre alt, findet per 1. Juli 1889 Stellung in einer Familie in Genua. Dieselbe muss die Kinder (zwei Mädchen von 6 und 9 Jahren) in allen Schulfächern unterrichten können und soll daher den deutschen, französischen und italienischen Sprache unbedingt mächtig sein. [144]

Anmeldungen sub Chiffre B F 144 befördert die Exped. d. Bl. [144]

Gesucht:

157] Für ein Ladengeschäft eine junge Tochter (Waise) im Alter von 16 bis 17 Jahren und guten Charakters. Im konverirenden Falle würde dieselbe als Familienglied gehalten und ihr dauernde, angenehme Stellung geboten.

Anmeldungen nimmt entgegen Mad. Charles Faibriard in St-Imier.

Gesucht:

161] Ein treues, fleissiges Mädchen auf's Land zur Besorgung der Haushälfte. Eine gut erzogene Tochter mit etwas französischer Sprachkenntniß würde als Lehrtochter angenommen.

Anmeldungen sub B H 161 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge, deutsch und französisch sprechende Tochter sucht Stelle in einer guten Familie mit Kindern, zur Besorgung der leichteren Haushälfte. Persönliche Empfehlungen stehen zu Diensten. — Gefl. Offerten sub Chiffre H B 148 befördert die Exped. d. Bl. [148]

Ein 17-jähriges Mädchen, deutsch und französisch sprechend, welches 5 Jahre die französischen Klassen in Neuenburg besucht hat und auch ein wenig Klavierunterricht ertheilen könnte, sucht Stelle als Bonne in ein gutes Privathaus. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen.

Gefl. Offerten unter Chiffre R M 110 an die Expedition d. Bl. [110]

Gesucht nach Montreux

in ein feines Geschäft eine Lehrtochter, welche den Modistenberuf sowie die französische Sprache erlernen möchte.

Offerten beliebt man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre N N 146 einzusenden.

[146]

Eine verwittwete Dame

von umfassender Bildung und reifer Lebenserfahrung sucht einen Wirkungskreis als Stellvertreterin der Hausfrau und Mutter, als Privatsekretärin, Gesellschafterin, oder in ähnlicher Stellung Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Chiffre K 166 L befördert die Expedition d. Bl. [166]

Stelle-Gesucht.

Eine junge Tochter (Glarerin), welche die Damenschneideri gründlich erlernt und schon zwei Jahre selbstständig betrieben hat, sucht so bald als möglich eine Stelle als Zimmermädchen in einem Privathause. — Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [167]

Thun.

137] Eine Witwe wäre geneigt, zwei oder drei Mädchen bei sich aufzunehmen. Gute Schulen, gesunde Wohnung mit Garten in freier Lage. Mütterliche Aufsicht und Pflege, Anleitung im Hauswesen, wen gewünscht. Beste Referenzen. Allfällige Anfragen sub Nr. 444 poste restance Thun erbetben.

in so erhebender Weise ihr Ohr geliehen haben. Das aus tiefstem Herzen quellende „Gott Lob und Dank!“ das dem guten Mann auf die Lippen trat, und die Freudentränen in seinen Augen würde den edlen Gebern über Lohn gewesen sein, wenn sie an meiner Stelle sich an der Überreichung und Freude des Armen hätten wieder dürfen.“

J. S. in S., Et. Aargau.

Auch der bedrangte Hausvater drückt in schlichten Worten seinen Herzessdank aus. Er sagt unter Anderem: „Das war eine Überraschung und Freude, die nicht zu beschreiben ist. Da ja keinem von uns die Vergeltung möglich ist, so sage ich auch im Namen meiner ganzen Familie jedem dieser edlen Gabenspender unsern herzlichsten Dank und ein warmes: Vergelt's Gott!“

Weiß ganzseid. Satin merveilleux von Fr. 2. 30 bis Fr. 12. 25 per Meter — (20 Dual) — verendet roben und stückweise portofrei das Fabrik-Dépot G. Henneberg, Zürich. Muster umgehend. [283-11]

Im Ausverkauf waschächter, bedruckter Elsfächer-Toulardhöfe à 27 bis 36 Cts. per Ele, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Ele (Gelegenheitskauf), verendet direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.

Endlich ein bewährtes, hilfsreiches Hausmittel. Die überragenden Resultate im Heilerfolge, welche die Sodener Mineral-Pastillen bei Heiserkeit, Husten und Schleimlösung bewirken, haben denselben bei Groß und Klein, Arm und Reich Thor und Thür geöffnet. Ihre beruhigende, lindernde und heilende Wirkung wegen sind sie jetzt das allgemein eingeführte, beste Hausmittel bei Husten und Heiserkeit, das vorbeugende Schutzmittel bei Keuchhusten und Diphtheritis-Epidemien, das segensreiche Heilmittel bei katarrhalischer Entzündung der Verdauungs- und Atmungsgänge. Ihr billiger Preis, Fr. 1. 25 per Schachtel, ermöglicht ihre vorzühlige Anwendung Federmann und macht sie auch hierin zu dem, was sie sind: Ein allgemeines Hausmittel. Alle Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen halten davon Verkaufsstellen.

(Beim Einkauf verlangt man ausdrücklich Nechte Sodener Mineral-Pastillen und achtet, ob deren Schachteln mit blauer Schlüssemarke mit dem Facsimile Ph. Herm. Hay versehen sind.) [1801-18]

Keine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verenden in Seiften von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Eine achtbare Tochter könnte unter günstigen Bedingungen die Schneideri gründlich erlernen. — Kost und Logis könne gegeben werden.

Gefl. Offerten sub J H 151 befördert die Expedition d. Bl. [151]

Für eine bescheidene Tochter von 17 Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht man gegen eine kleine Entschädigung, aber richtige Behandlung eine Stelle bei einer kleinen Familie.

Offerten nimmt unter Chiffre E H 136 die Exped. d. Bl. entgegen. [136]

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plazieren wollen, können sich mit allen Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mr. Marchand in St. Aubin (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Singen und Musik. — Ausserdem wird ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

♦ Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58]

Töchter-Pensionat Dédie-Juillerat
in **Rolle** (Genfersee).
100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 105 L.)

165] Bei einer geachteten Lehrerfamilie finden zwei junge Mädchen, welche die französische Sprache, sowie die Nadelarbeiten zu erlernen wünschen, billige und gewissenhafte Aufnahme.

Anmeldungen nimmt entgegen Herr **Clement**, instituteur, in **Peney - Vuiteboeuf** bei Yverdon.

Für Eltern.

113] In einer geachteten Familie der französischen Schweiz würde man zwei oder drei junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen wollen, aufnehmen. Familienleben und mütterliche Pflege sind zugesichert. Preis per Jahr Franken 600.

Referenzen und nähere Auskunft erhalten Madame **Fatzer**, Birsigstr. 42 in **Basel**, oder auch Madame **Bertha Fivaz Rapp**, rue du Casino 4, **Yverdon**.

Lausanne (Schweiz). **Familien-Pensionat** für junge Mädchen. (H 173) Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres d. Elt. u. Prosp. **Mes Steiner, Villa Mon Rêve.**

In der Familie des Herrn **Fetscherin**, Schuldirektor, **Murten**, finden ein bis zwei junge Mädchen Gelegenheit, französisch und englisch gründlich zu lernen. Patentirte Lehrerin. Anleitung in Hausheschäften. Gesunde Lage. Seebäder. Pensionspreis 60 Fr. monatlich. Beste Referenzen. (H 103)

Genève. — **Pensionat famille pour jeunes filles.** Etude sérieuse de la langue française. Bons soins. Prix modéré. (H 70) S'adresser par renseignements à Mr. **R. Custer**, Harmonie, Altstätten (St-Gall).

Eltern, [143] welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost-Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen, geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**. [22]

Vorhangstoffe
eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideau-Geschäft** von — Muster franko —

111] **Nef & Baumann, Herisau.**

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

Walther Gygax, Fabrikant, in **Bleienbach** (Langenthal).

Muster stehen zu Diensten. Teleg.-Adresse: **Walther Bleienbach**.

Fr. **Krebser, Coiffeur**

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92 empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten**, wie: Zöpfe, Scheitel, Stirnlöcken etc. [585]

Separater Damensalon
mit Shampooing, Douche u. Tröcknungs-apparatu.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutzmittel: **Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen**. Sie schützen den Fuß im Sommer vor Erhitzung und Fusschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versand gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159]

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Hübsche Uhren à Fr. 10

versendet gegen Nachnahme [119]

M. Sandoz, rue du midi, St-Imier.

Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füssen leistet das **Schrader'sche Indianer-Plaster Nr. 3**, bei nässenden u. trocknen Flechten **Nr. 2**, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste. Es findet dieses berühmte Plaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3.75. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbachtal-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125]

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in Stockborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd. gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr. — 60
Bessere Bettfedern	— " — 80
Gute Entenfedern	— " — 1.25
Flaumige Entenfedern	— " — 1.60
Halbfäum	— " — 1.85
Sehr feine fl. Federn	— " — 2.20
Flaum	— " — 3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten. Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt. Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76]



Façon 1. Façon 2. Façon 3.

Schlafröcke

versende zu **Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: [44]

Art. 402 m. pass. Stoffgarnit.	Fr. 23. —
404 "	" 26. —
406 "	" 29. —
409 "	" 33.50
412 "	" 37.50
416 "	" 42.50
418 "	" 45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert? Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3
Eigene Fabrik: **München**, Neuhauserstr. 3.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Voelker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwertig befunden.

Cichorien-Kaffee

C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

Bordeaux-Weine.

Ich garantire für echten Ursprung und reinen Naturwein meiner **Bordeaux-Weine**

als reiner Rebensaft, wie solche direkt aus erster Hand des Weinbergbesitzers in versiegerten, unangebohrten Original-Gebinden von 57, 114 und 225 Litern in meinen Besitz gelangten. Preise von 75 Rappen an per Liter; Fass frei. [162]

Muster gratis und franko.

C. Wegelin z. Pflug, St. Gallen.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915] In allen Apotheken zu haben. (H 4960 J)

Tisch-Weine, rothe und weisse

Morgen- und Dessert-Weine

Flaschenweine, feine

Kranken-Weine

Spirituosen

Liqueurs

106] Gros- und Détail-Verkauf zum Antitz

J. A. Hotz, Weinhandlung, St. Gallen.

Nr. 9 Neugasse Nr. 9.

Leih gebinde! — Assortimentskisten.



Médailles d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [13]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat Ben Poudre.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster.

[153] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 1. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondere Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige stellt. Bis jetzt über 900 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 597 Z)

Gegründet 1880.

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben

,Minerva“ bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

[133] Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäude.

Für Referenzen, Programme und nähere Auskunft wenden man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

Töchter-Pensionat Zimmermann Brugg (Aargau).

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. (Frauenarbeitschule nach Reutlinger Methode.) (O 783 F)

Familienleben und liebevolle Pflege.

Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

[154]

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befeuchtet, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [87]

Reisedecken,

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

Vieh- und Glättedecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.

Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf:

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Besteigerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion.

Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinens-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Magenleidenden

Kindern, Reisenden, Touristen leistet

Altgelt's Fleisch-Pepton-Chocolade

ihres hohen Nährwerthes und leichter Verdaulichkeit wegen ausgezeichnete Dienste. Zu haben in Poudre oder Pastillen in den meisten Apotheken und Drogérien. [29]

Fachschule für Damenschneiderei & Lingerie in Zürich.

[156] Die Eröffnung dieser vom Bunde, vom Kanton und der Stadt Zürich und Ausgemeinden subventionirten Fachschule geschieht am 1. Mai 1. J. im Wollenhof (Schipfe) in Zürich.

Die Schule hat den Zweck, in jedem der beiden Lehrgebiete (Damenschneiderei und Lingerie) während eines Jahres erste Arbeiterinnen und technische Leiterinnen heranzubilden.

(O F 832)

Diejenigen Töchter, welche in die Schule eintreten wollen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen spätestens bis 31. März an den Unterzeichneten einzureichen.

Der selbstgeschriebenen Anmeldung ist beizulegen: a) ein amtlicher Ausweis über das zurückgelegte 16. Altersjahr; b) ein Zeugnis über den letzten Schulbesuch; c) ein Ausweis über bestandene 2-3-jährige Lehrzeit. — Es ist anzugeben, in welche der beiden Abteilungen der Eintritt gewünscht wird. — Die Aufnahmeprüfung findet Ende April statt.

Zürich, den 15. Februar 1889.

C. Grob, Erziehungssekreter.

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19]

Ereichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacabrikate.

Überall in der Schweiz vorrätig in Büchsen zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Aechte bayrische

Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Fäcons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel

Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20. 30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte

Mark 3. 5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte aus reinem Schafwoll-Loden.

Prima

Kameelhaaroden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-anleitung versende gratis und franco. [43]

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämiert worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Damenstoffe, direkter Import — ohne Zwischenhändler — grösste u. hochfeinste Auswahl in jedem Genres, empfiehlt

1057] Streiff-Kubli, Glarus.

Prompte Zusendung reichhaltigster Muster-Collectionen umgehend und franko.

Frauenarbeitsschule Reutlingen.

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga)

Beginn eines neuen Quartalkurses Dienstag den 2. April. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handähnens Eintübung der Schallend'schen (Buh'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

152] (Mag 78 Stg.)

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72]
Bisheriger Absatz 20000 Herde.



Kral's echter
Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkrankte.
Ein Päckchen kostet 40 Rp.

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/4 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversandungdepot in Prag
bei Josef Fürst, Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271]

Engelmann, Apotheker, in Basel.

Kein Kopfweh mehr!

Kola-Pastillen
von Apotheker Georg Vallmann
in Gummersbach (Rheinland) erfreuen sich ihrer, bei nervösem
Kopfweh und Migräne schon nach
einigen Minuten, bei sogen. Kater
augenblicklich eintretenden Wirkung der grössten Beliebtheit und
allgemeinen Anerkennung. Die-
selben sind gleichzeitig Präser-
rativ gegen gesellschaftliche Stra-
penzen, Ermüdung und geistige
Überanstrengung. [158]

Vorräthig in Schachteln à Fr. 1. 30
in den Apotheken.

Kein Kater mehr!

Die beliebten [964]

Badener-Kräbelli

versendet franko gegen Nachnahme
a Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.



Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Neu! Aeusserst appetitlich! **Neu!**



Fleischbrüh-Suppentafeln

in Tabletten à 10 Cts.

für 2-3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferflocken-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbecker-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kartoffel-Suppe, Kost-Suppe, Rothbohnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.

Ferdinand Ellenbogen
neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10
— St. Gallen — [160]

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von
über 1000 Stück Knaben-Anzüge
elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — Februar

Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule
Landhaus „Haltli“, Mollis (Glarus)
Vorsteherin: Fr. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und
Stahlwaren, Seilerwaren. Grösste Aus-
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und
Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Hinner's amerikanische Harmonium
anerkannt als die besten u. billigsten.
Alleinverkauf für die Schweiz:
G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber
Locarno am Langensee (Tessin).
Bestempflichtes Haus für Reisende von
und nach dem Süden. Schöne Lage am See.
Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

Spezialitäten für
Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung
Julius Maggi & Co.
Kemptthal (Kanton Zürich).

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

D. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Jede Hausfrau
wolle sich merken, dass [1034]

Pfister's Möbel-Reinigungs-Politur
unter Garantie Möbeln, deren Politur ver-
dorben, beschmutzt oder verblasst ist, wie-
der die ursprüngliche Frische und einen
dauerhaften Glanz gibt. Zeugnisse, wie
z. B. vom „Hôtel Trois Rois“ in Basel, zu
Diensten. 2 Flacons à Fr. 2. — genügen
für ein ziemliches Ameublement.

Zu haben bei (H 4146 Q)

A. Füllemann,
17 Speisergasse 17 — St. Gallen.

Sennemann Scherer
Z. Kammerhof, St. Gallen.
liefer
pr. Nachnahme d. ganzen Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11. „ 6 „
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18. „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Gegen Magenleiden jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden u. alle derartigen Leiden gibt es kein Schrader's ächte bess. Hausmittel als **weisse Lebens-Essenz** per Flacon Fr. 1. 25. [131] Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Bassel (Adler), Greifensee, St. Elisabethenapoth., Bischofszell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sindernau), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Fähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

SPRÜNGLI'S
leicht löslicher reiner
CACAO

Absolute Reinheit.
Vollständige Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
Spezereien etc. erhältlich. [6]

— Zürcher —
Sparkochherd-Fabrik
von

Bentele & Kaufmann

Lintheschergasse 8
— Zürich. —

Fabrikation und Lager in **Kochherden** für jeden Bedarf, für Hôtels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. — Versand nach allen Stationen. [74]

Preis-Courant gratis.